WP-5-915 Demokratie in der offenen Gesellschaft

Antragsteller*in: Frank Jablonski (KV Köln)

Text

Nach Zeile 915 einfügen:
Umstellung:
Verlässliche Förderung für einen neuen Kultur-Aufschwung
Kulturschaffende und Künstler*innen besser absíchern
Mehr Raum für Kultur
Kultur ist für alle da – Zugang zu Kultur erleichtern
Erinnerungen bewahren und aus ihnen lernen
Den Kunstbetrieb vielfältiger und ökologischer machen
Ein öffentlich-rechtlicher Rundfunk für alle
Demokratie braucht Medienvielfalt und Lokaljournalismus
Medienkompetenz für alle – gegen Fake News
Medien, Film- und Kreativwirtschaft fördern
Sport braucht weiter eine intakte Infrastruktur

Begründung

Änderung der Reihenfolge der Abschnitte im Unterkapitel „Wir fördern Kultur, Medien und Sport“

Beginn: „Verlässliche Förderung für einen neuen Kultur-Aufschwung“ bis „Den Kunstbetrieb vielfältiger und ökologischer machen“.

Daran schließt sich der Abschnitt „Erinnerungen bewahren und aus ihnen lernen“ an.

Dann folgen die Abschnitte „Ein öffentlich-rechtlicher Rundfunk für alle“ bis „Medienkompetenz für alle - gegen Fake News“

Begründung

Vorgeschlagen wird eine redaktionelle Änderung vor: Das Unterkapitel ist überschrieben mit „Wir fördern Kultur, Medien und Sport“. Dieser Reihenfolge sollte auch die Reihenfolge der Abschnitte Rechnung tragen. Hinzu kommt, dass der Begriff „Kultur“ der übergreifende Begriff ist.

Unterstützer*innen

Ruth Seidl (KV Heinsberg); Ralf Klemm (KV Köln); Karin Schmitt-Promny (KV Aachen); Martina Hoffmann-Badache (KV Solingen); Jörg Thiele (KV Krefeld); Andreas Kanschat (KV Mettmann); Bärbel Hölzing-Clasen (KV Köln); Annelie Gretel Wulff (KV Krefeld); Alexander Tietz-Latza (KV Aachen); Johannes Martin Maria Bortlisz-Dickhoff (KV Rhein-Erft-Kreis); Benjamin Zander (KV Krefeld); Heinz-Josef Kremers (KV Mönchengladbach); Dieter Walendy (KV Bonn); Martin Kresse (KV Rhein-Kreis-Neuss); Rolf Beu (KV Bonn); Hans-Josef Dederichs (KV Heinsberg)